HIER JETZT

Gemeindebrief
- März / April 2023 -
Prot. Kirchengemeinde Blieskastel

Hier und jetzt möchte ich Sie ganz herzlich in unserem neuen Format des Gemeindebriefes begrüßen. Unser neuer Titel ist Programm. Im Hier und Jetzt leben wir unseren Glauben und gestalten wir unser Gemeindeleben. Die jeweils aktuelle Situation in unserem Leben erfordert von uns immer wieder Gestaltung und Anpassung. So ist es auch mit dem Leben unserer Kirchengemeinde.

Wir blicken dankbar auf Altes zurück und nehmen die Herausforderung des Neuen an.

Durch das neue Format wird viel Geld eingespart und wir tragen der Tatsache Rechnung, dass die generelle Verteilung des Briefes in jeden protestantischen Haushalt, so nicht mehr gewünscht und zeitgemäß war.

Wir hoffen, dass Sie sich durch diesen Brief gut informiert und eingeladen fühlen, unser Gemeindeleben mit ihrem Interesse und Ihren Gedanken zu begleiten.

Trauen Sie sich auch ruhig, unseren Gemeindebrief durch eigene Ideen und eigene Beiträge mitzugestalten. Ebenso wie unser Gemeindeleben, lebt auch dieser Brief davon, dass sich möglichst viele angesprochen fühlen und an der Gestaltung beteiligen.

Ich grüße Sie ganz herzlich und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Pfarrer Matthias App

Vorne: Marcel Petri, Felix Hunsicker, Nina Sommer
Mitte: Elias Schuck, Lio Meyer, Rihanna Reisich, Lena Rauch
Hinten: Ben Gebhardt, Phil Kneifeld, Lukas Spies, Samuel Schuck

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden dieses Jahres, haben sich für ihren Konfirmationsgottesdienst das Thema „Gott“ ausgesucht. Eine gute Entscheidung, wie ich finde.

Der Beginn dieser Entscheidung liegt ja gut 2 Jahre zurück, als sich unsere 11 Jugendliche für den Konfirmandenunterricht angemeldet haben.

Die Gründe sich konfirmieren zu lassen, sind unterschiedlich. Einer der wichtigsten ist, sich auf seinem Lebensweg unter die Führung und den Segen Gottes zu stellen. Mit der Handauflegung bei der Konfirmation geschieht genau dies, Gottes Segen wird diesen jungen Menschen zugesprochen.

Ein Segen waren sie auf jeden Fall bisher schon für unsere Kirchengemeinde. Voller Engagement haben sie für uns gegrillt, haben uns bedient, haben, die Bliesufer von Müll befreit und haben unseren Gottesdienst am Heiligen Abend gestaltet.

Wir sind gespannt auf ihre Gedanken über Gott, die sie uns an der **Konfirmation am 2. April** darstellen werden.

Wir hoffen, dass die Konfirmanden gerne an ihre Konfirmandenzeit zurückdenken und unserer Kirchengemeinde mit ihren Ideen und ihrem Engagement verbunden bleiben. So geben wir Euch Konfirmanden für Euren weiteren Lebensweg den alten christlichen Gruß mit auf den Weg: „**Gott befohlen**“.

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt. digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „**Glaube bewegt**“!

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Unser Vorbereitungsteam aus kath. + protestantischen Frauen aus Blieskastel, Bierbach + Lautzkirchen lädt Sie/Euch ganz herzlich zum **Weltgebetstagsgottesdienst**
am Freitag, den 3. März um 16.30 Uhr in die Schlosskirche ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir den Nachmittag im Kardinal-Wendel-Saal bei netten Gesprächen und taiwanischen Gerichten ausklingen lassen.

Über Ihr/Euer Kommen freuen wir uns schon jetzt !

Auferstehung des Unvollkommenen.

Wir kommen vom Kreuz her und blicken auf die Möglichkeit eines neuen Lebens hin. Das ist die zentrale Botschaft unseres Glaubens.

Im Johannesevangeliums legt der ungläubige Thomas auf die Aufforderung Jesu hin seinen Finger in Jesu Wunden.

Unser Leben ist gekennzeichnet von Wunden und Verletzungen. Sie prägen unseren Leib und unsere Seele. Wenn bei uns Protestanten das Kreuz so sehr im Mittelpunkt steht, geht es nicht darum, dass wir masochistisch veranlagt sind und das Leben grundlegend pessimistisch sehen. Wir nehmen vielmehr das Leben, so wie es ist. Wie es uns Jesus am Kreuz darstellt. Wir müssen mit Enttäuschungen, Verletzungen, Trennungen und Tod leben. Alles andere wäre gelogen. Die Narben unserer Karfreitage tragen wir an Leib und Seele mit uns.

Der auferstandene Jesus verspricht uns kein Leben ohne diese Narben, auch er trägt die seinen weiterhin mit sich. Auch er ist von ihnen gekennzeichnet.

Aber seine Auferstehung erzählt uns von einem neuen Leben trotz all dieser Erfahrungen. Sie machen uns stärker, sie machen uns stolz. Stolz, weil wir so vieles schon überstanden haben und sogar manche Schuld und manches Versagen zu uns gehören kann, ohne uns zukünftig am Leben zu hindern. Ostern befreit uns vom Zwang vollkommen sein zu müssen und dem Irrtum, dass der Karfreitag das letzte ist, was es über uns Menschen zu sagen gibt.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Schön, dass wir uns auch in diesem Jahr am **Gründonnerstag um 18.00 Uhr im Käthe-Luther-Haus in Blieskastel** treffen, um gemeinsam Tischabendmahl zu halten und gemeinsam zu essen.

Unser Buffet lebt von der Vielfalt der Gerichte, die mitgebracht werden. Gerne dürfen Sie sich daran mit eigenen vegetarischen Kreationen beteiligen.

Dazu herzliche Einladung !

Impressum:
Prot. Kirchengemeinde Blieskastel, Tel. 06842/2280, Pfarramt.Blieskastel@evkirchepfalz.de
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV: Matthias App

Liebe Mitmenschen, zu diesem Vers im Korinther-Brief habe ich Anfang Januar einen sehr schönen Artikel in der „Süddeutschen“ gelesen. Der Titel lautete:

„Jeden Abend bestreichen wir uns gegenseitig die Zahnpasta“

Der Untertitel war: *„Die kleinen Aufmerksamkeiten des Alltags sollen der Klebstoff für eine lange und glückliche Beziehung sein. Zehn Menschen erzählen mit welchen kleinen Freuden sie ihre Liebe zeigen“. Es gibt diese Momente in Beziehungen, da spürt man: Das ist Liebe. Von außen betrachtet sieht man vielleicht nur zwei Menschen, die sich anschauen und grinsen, nachdem etwas Belangloses passiert sein mag. Doch für diese zwei Menschen ist es mehr; es ist das Erstaunen darüber, wie gut man sich kennt, wie gut man sich versteht und verstanden wird – und wie viel eine kleine Aufmerksamkeit auslösen kann. Wir haben Paare gefragt, wie sie ihre Liebe im Alltag zeigen.*

Die Antworten hierzu haben mich sehr berührt – stellvertretend einige wenige Beispiele:

»Kilian zeigt mir seine Liebe in vielen kleinen Momenten: Nach einem langen Tag bereitet er mir eine Wärmflasche vor, die auf der Couch auf mich wartet. Er schaut mit mir zum zigsten Mal Folgen meiner Lieblingsserie, obwohl er gerne etwas Neues schauen würde. Er zeigt mir neu entdeckte Musik, die ihn begeistert, und fängt vor mir an zu tanzen, weil er weiß, wie sehr mich das zum Lachen bringt.« *Katharina, 32 Jahre*

»Wenn ich aufstehe, suche ich ihre grauen Kuschelsocken, die sie vor dem Einschlafen anzieht und morgens auszieht. Meistens finde ich sie unter dem Bett, manchmal in der Schlafanzughose. Dann lege ich sie zusammen und unter die Decke, wo sie später wieder gebraucht werden.
Christopher, 28

»Jeden Abend, wenn wir ins Badezimmer gehen, um uns die Zähne zu putzen, bestreichen wir uns gegenseitig die Zahnbürste mit Zahnpasta. Das machen wir auch, wenn wir nicht zur selben Zeit ins Bett gehen. Aber so ist es für den anderen nur ein schneller Handgriff zur Zahnbürste.«
Martina und Lars, 57 und 55

Und tatsächlich gibt es auch bei meinem Mann und mir diese kleinen Aufmerksamkeiten, die einem täglich das Herz wärmen. Das muss auch nicht mit dem Lebenspartner sein. Liebe gibt es in so vielfältiger Weise: Die Liebe zu den Kindern, zu Geschwistern, zu Freunden, zu den Tieren, zu Gott - eben zu den Wesen, die einem nahe stehen. All diese Formen der Liebe zeigen uns immer wieder, dass Gott die Liebe zu uns Menschen nicht aufgegeben hat. Sie spiegelt sich in jeder Form der Liebe wider und zeigt uns, er ist allgegenwärtig! Bleiben Sie behütet – fühlen Sie sich gesehen und geliebt!

Ihre Ellen Weinmann

HIER JETZT

Gemeindebrief
- März / April 2023 -
Prot. Kirchengemeinde Blieskastel

Gottesdienstplan Blieskastel – Bierbach - Aßweiler

	05.03. Reminiscere	**12.03. Okuli**	**18./19.03. Laetare**	**26.03. Judika**
Blieskastel	10.00 App	10.00 N. N.		10.00 App
Bierbach	9.00 App		**SA,** 17.30 App	
Aßweiler			10.00 App	

	02.04. Palmsonntag	**07.04. Karfreitag**	**09./10.04. Ostern**	**16.04. Quasimodogeniti**	**22./23.04. Misericordia Domini**	**30.04. Jubilate**
Blieskastel	Konfirmation 10.00 App	10.15 A App	10.15 A App	10.00 App	10.00 App	
Bierbach		9.00 A App	9.00 A App		**SA,** 17.30 App	
Aßweiler			**MO,** 10.00 A App			10.00 App

	07.05. Kantate	**13./14.05. Rogate**	**18.05. Chr. Himmelfahrt**	**21.05. Exaudi**	**29.05. Pfingsten**
Blieskastel	10.00 App	10.00 App	10.00		10.15 A App
Bierbach	Gottesdienst im Freien mit dem NABU	**SA,** 17.30 App	Gemeinsamer Gottesdienst in Mimbach		9.00 A App
Aßweiler				10.00 App	

Gottesdienst im Seniorenheim St. Josef ***14-tägig donnerstags um 10.30 Uhr***

Terminplanung 2023

Nachstehend die Termine in der nahen Zukunft
sowie ein Ausblick auf die Planung im 2. Halbjahr 2023.

03.03.23, 16.30 h	Weltgebetstagsgottesdienst in der Schlosskirche
09.03.23, 19.00 h	Taizégebet in der Schlosskirche
15.03.23, 19.00 h	Ökumenischer Vortrag zum Thema „Tafel“ im Leonardy-Saal, Schlosskirche
02.04.23, 10.00 h	Konfirmation, prot. Kirche Blieskastel
06.04.23, 18.00 h	Tischabendmahl am Gründonnerstag im Käthe-Luther-Haus
13.04.23, 19.00 h	Taizégebet in Ballweiler
07.05.23	Gottesdienst im Freien mit dem NABU
11.05.23	Taizégebet in Blickweiler
29.05.23, 10.00 h	Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der prot. Kirche Blieskastel
15.06.23, 19.00 h	Taizégebet in Böckweiler
18.06.23, 16.00 h	Musikalische Einladung in die prot. Kirche Blieskastel (Margarethe Preiß, Andreas Vogel, Lisa Ludes): Chansons, Polit-Songs und Folk
13.07.23, 19.00 h	Taizégebet in der prot. Kirche Blieskastel
Juli	Ökumenisches Chorsingen auf dem Paradeplatz (in Planung)
Juli	Taufgottesdienst im Freien mit Tauferneuerung (in Planung, Ort noch offen)
14.09.23, 19.00 h	Taizégebet in Ballweiler
September	Ökumenischer Wandergottesdienst zum Thema „Schöpfung“
01.10.23	Erntedankgottesdienst mit Brunch
07.10.23	Bibel mit allen Sinnen erleben
12.10.23, 19.00 h	Taizégebet in Aßweiler
09.11.23, 19.00 h	Taizégebet in Mimbach
22.11.23	Ökumenischer Gottesdienst an Buß- und Bettag in der prot. Kirche Blieskastel
14.12.23, 19.00 h	Taizégebet in der Schlosskirche